



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	17.04.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

**Sperrung des Kartäuserwall zwischen der Tiefgarage und dem T-Com Shop
Antrag der SPD-Fraktion in der 33. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 11.12.2007;
TOP 5.1.3**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung zu prüfen, wie die Situation für Fußgänger auf dem Kartäuserwall zwischen der Einfahrt in die Tiefgarage im Gebäude Kartäuserwall 7-11 und dem T-Com Shop sicherer gestaltet werden kann. Gegebenenfalls sollte dieser Straßenabschnitt für den Autoverkehr gesperrt werden, so lange die Baucontainer dort aufgestellt sind.

In die Prüfung sind die Bereiche Merowingerstraße und Bonner Straße mit einzubeziehen.

Die Verwaltung teilt mit:

Die in dem Beschluss angesprochenen Baucontainer im Kartäuserwall werden voraussichtlich bis Mitte Mai 2008 entfernt werden.

Um die Situation der Fußgänger in diesem Bereich bis dahin zu verbessern wurden die Haltverbot-Schilder inklusive Fußplatten entfernt. Die rechte Beschilderung für den Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) wird, ohne Fußplatten ortsfest montiert.

Bei der Überprüfung der übrigen Baustellenbereiche des Chlodwigplatzes wurde weiterhin in Absprache mit der Arbeitsgemeinschaft Nord-Süd Stadtbahnbau Köln, Los Süd, folgende Maßnahmen festgelegt:

1. Ca. 20 Verkehrszeichen sind inklusive Fußplatten ersatzlos zu demontieren.

2. Fußplatten ohne Verkehrszeichen dürfen nicht im öffentlichen Verkehrsraum verbleiben oder gelagert werden.
3. Die Standorte und die Ausrichtung der verbleibenden Fußplatten in Verbindung mit den Verkehrszeichen sind zu optimieren. Hierbei ist jedoch die Standfestigkeit der Verkehrszeichen und der Absperrungen zu berücksichtigen.